

**DER EXPLORATIONSTUNNEL VON CUORO BEWIES EINE MINERALISIERUNG 300 METER ENTLANG DES STREICHENS VON MASSIVSULFIDAUSBISSEN, DIE BEI SANTA ELENA PROBEN MIT GEHALTEN VON BIS ZU 5,14 % KUPFER AUF 1 METER ERGABEN**

**MEDELLÍN (KOLUMBIEN), 30. November 2011. CuOro Resources Corp (TSX-V: CUA; FSE: 6BC).** „CuOro“ oder das „Unternehmen“ freut sich bekannt zu geben, dass es ein systematisches geologisches Kartierungs- und Probenentnahmeprogramm im Explorationstunnel Santa Elena auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Projekt Santa Elena im kolumbianischen Departamento Antioquia abgeschlossen hat.

**Highlights:**

- Die Ergebnisse zeigen, dass mehrere Proben hochgradige Kupferwerte ergaben. Die besten Ergebnisse stammen von acht Proben auf einer Länge von 11,5 Metern, die Durchschnittsgehalte von 1,33 % Kupfer, 0,22 % Zink, 0,07 g/t Gold und 6,7 g/t Silber ergaben.
- Das beste Einzelergebnis war 5,14 % Kupfer, 0,23 % Zink, 0,24 g/t Gold und 23,0 g/t Silber auf einer Probenmächtigkeit von 1 Meter.
- Die Untersuchungsergebnisse des Explorationstunnels Santa Elena beweisen eine Mineralisierung 300 Meter entlang des Streichens der Massivsulfidausbisse und in einer Tiefe von 104 Metern unterhalb der Ausbisse.
- Es wurden insgesamt 151 Proben auf 50 Metern entnommen, die Werte von 0 bis 5,14 % Kupfer ergaben (siehe beigefügte Abb. 2 – Probenstandort und Kupferwerte des Explorationstunnels Santa Elena).

CuOro führte das geologische Kartierungs- und Probenentnahmeprogramm im bestehenden Explorationstunnel Santa Elena durch. Vor dem Beginn des Programms reinigte das Unternehmen den Tunnel zur Gänze und installierte Licht und Belüftung. Der Explorationstunnel gab dem Unternehmen ein besseres Verständnis für die lokale Geologie und bestätigt die Erweiterung der Massivsulfidmineralisierung TEM-1 in der Tiefe und entlang des Streichens. Die Ausbisse TEM-1 befinden sich 300 Meter westlich des Tunnels.

Im Tunnel wurden auf beiden Seiten, sowie der Tunneldecke, auf einer Länge von 50 Metern alle 1,5 Meter Gesteinsproben entnommen. Die Gesamtlänge des Tunnels beläuft sich auf etwa 120 Meter, und es gibt drei unterschiedliche Gänge – einen im Osten, einen im Norden und einen im Westen. In den östlichen und westlichen Gängen wurden insgesamt 151 Proben entnommen und analysiert. In der kargen Quarz-Diorit-Intrusion wurden keine Proben entnommen (siehe Abb. 1 – Foto des Explorationstunnels Santa Elena).

Die Geologie des Tunnels zeigt deutlich eine von Osten nach Westen verlaufende Scherzone mit einer damit übereinstimmenden Kupfermineralisierung. Die Massivsulfidmineralisierung wurde neben dieser Zone gefunden, erstreckt sich von Osten nach Westen und liegt direkt auf der Linie der Massivsulfidausbisse TEM-1. Das Gestein ist in dieser Zone äußerst

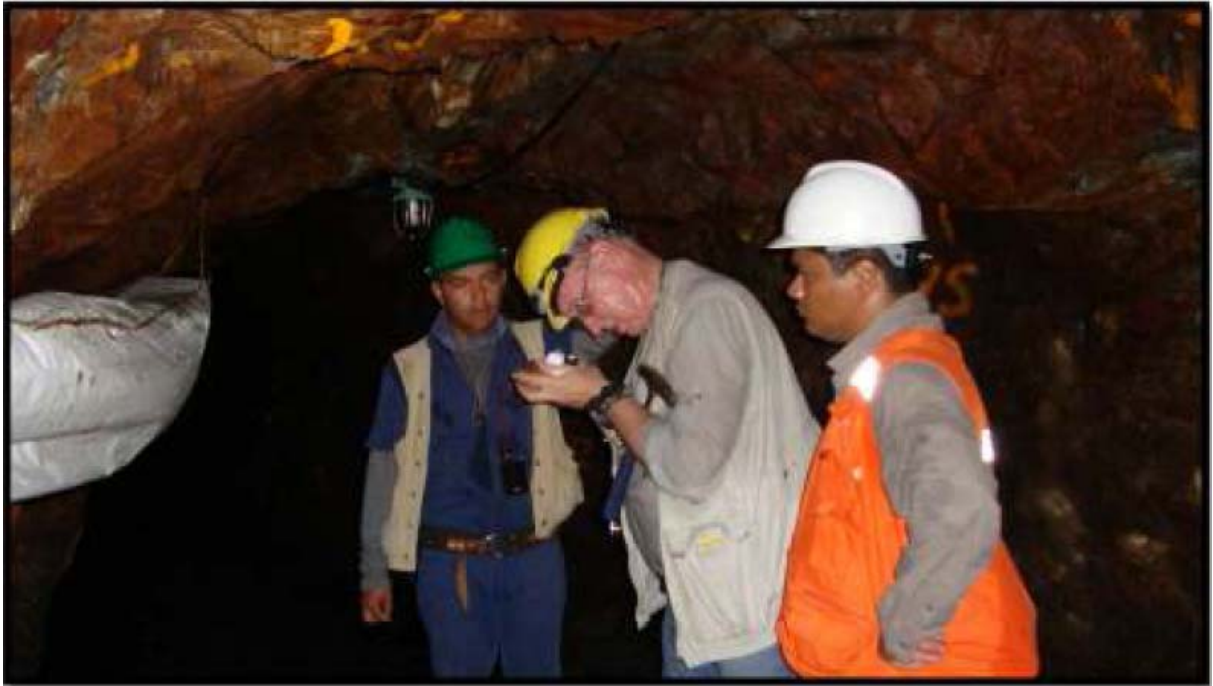
verkieselt und alteriert. Eine Sichtprüfung des alterierten Gesteins war erfolglos, weshalb mehrere Proben zur Analyse des gesamten Gesteins in das Labor gesendet wurden (siehe Abb. 3 – Geologische Kartierung des Explorationstunnels Santa Elena).

Die Sulfidzonen bei den Ausbissen TEM-1 und innerhalb des Explorationstunnels Santa Elena sind möglicherweise Teil derselben Erzzone. Das Unternehmen bebohrt zurzeit den 300-Meter-Abschnitt zwischen diesen Vorkommen, um die Beständigkeit zu erproben.

Die Probennahme im Tunnel wurde vom Personal von CuOro gemäß strengen Protokollen durchgeführt. Die Proben wurden alle 1,5 Meter entnommen und jede Probe wog etwa ein Kilogramm. Es wurden auch Leer- und Doppelproben hinzugefügt. Die Proben wurden an SGS nach Medellín gesendet, wo sie getrocknet, gebrochen und pulverisiert wurden. Nach ihrer Aufbereitung wurden die Proben an SGS nach Lima gesendet, wo sie analysiert wurden. Sämtliche Goldwerte wurden mittels herkömmlicher 50-Gramm-Brandprobe mit AA-Abschluss erzielt. Sämtliche Kupfer-, Silber- und Zinkwerte, die in dieser Pressemitteilung gemeldet werden, wurden mittels eines Aufschlusses aus vier Säuren, gefolgt von einer ICP-Messung, erzielt.

Das Konzessionsgebiet Santa Elena ist im Westen von Meeresbasalt, im Norden von Meeressedimenten und im Osten von einer Quarz-Diorit-Intrusion umgeben. Die Massivsulfidausbisse befinden sich überwiegend am Schnittpunkt dieser drei separaten lithologischen Einheiten. Der Explorationstunnel wurde in die Quarz-Diorit-Intrusion 300 Meter östlich der Massivsulfidausbisse abgesenkt und etwa 70 Meter in Richtung Norden gegraben, bis der Kontakt zwischen dem Quarz-Diorit und dem äußerst alterierten und verkieselten Gestein gefunden wurde. In diesem Gebiet verlaufen zwei Massivsulfiderzgänge mit einer Mächtigkeit von etwa 1 Meter von Osten nach Westen. Diese weisen eine subvertikale Neigung von 75 Grad auf – dieselbe Neigung und derselbe Streichen der Ausbisse TEM-1. Von dort wurde der Explorationstunnel sowohl in östlicher als auch in westlicher Richtung gebohrt, um die Massivsulfiderzgänge nachzuverfolgen.

Die oben genannten Informationen wurden unter Aufsicht von Michel Rowland, *P. Geo.*, einer „qualifizierten Person“, die die Informationen sowie die Authentizität und Validität dieser Daten geprüft hat, erstellt.



**Abb. 1. Foto des Explorationstunnels Santa Elena (besichtigt von Dr. James Franklin)**

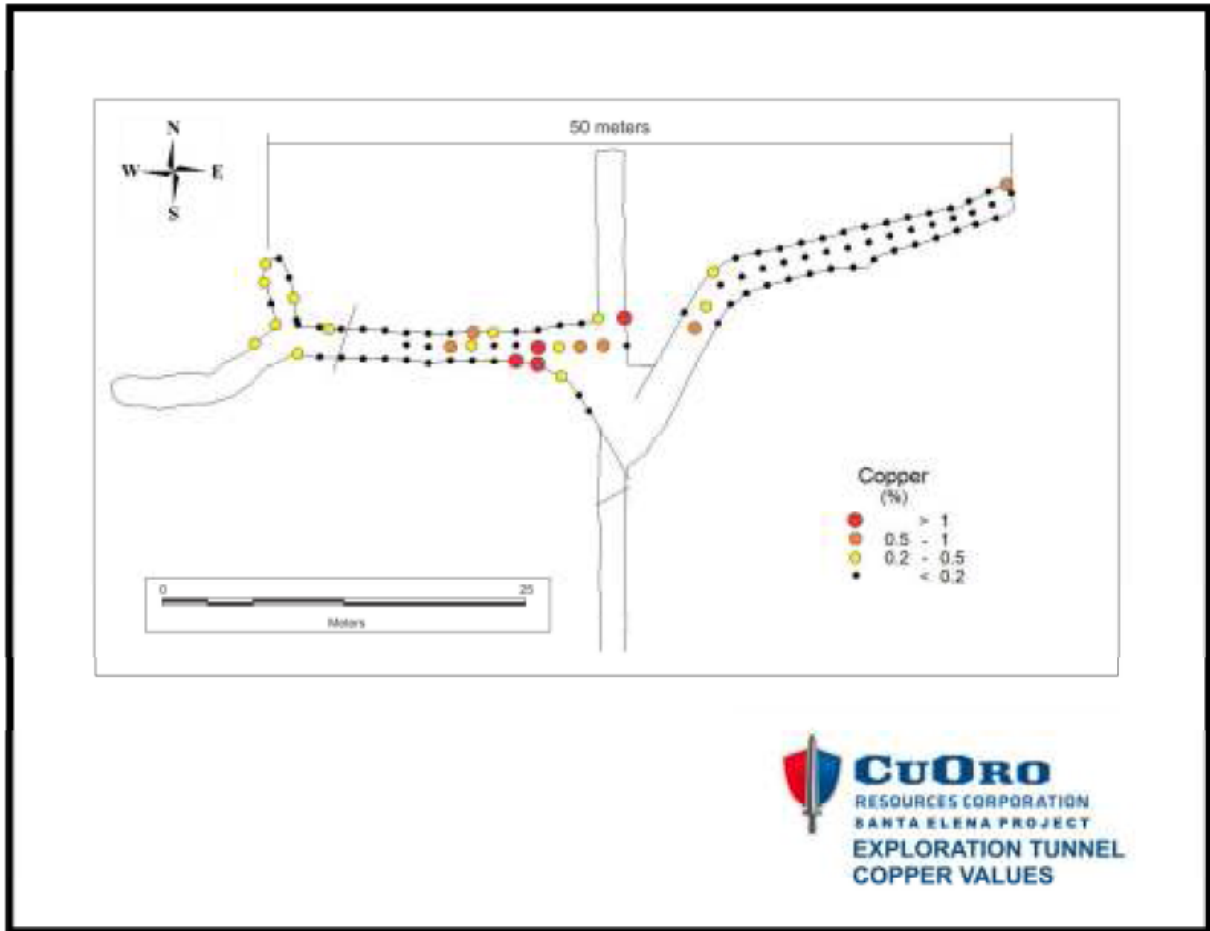
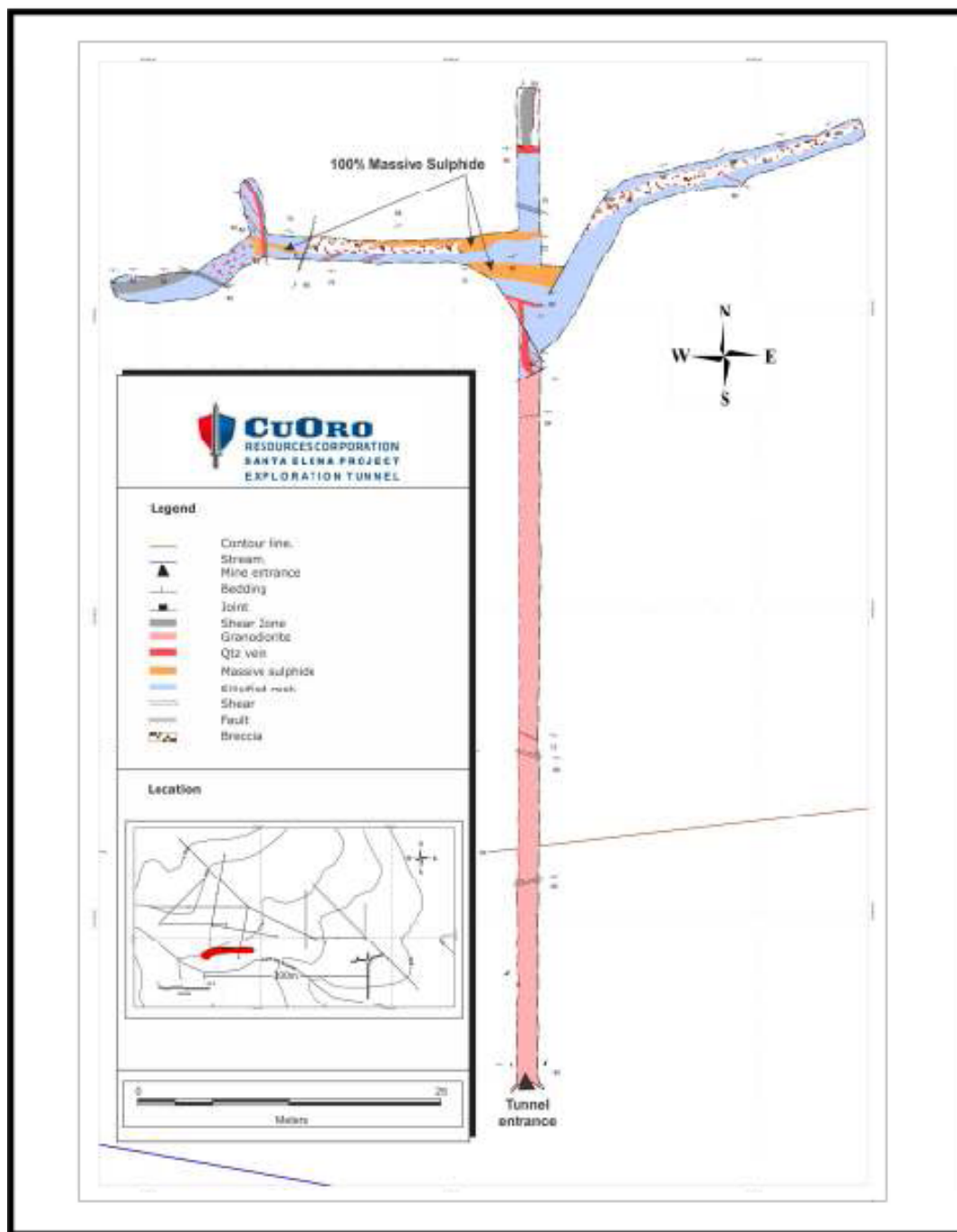


Abb. 2. Probenstandort und Kupferwerte des Explorationstunnels Santa Elena



**Abb. 3. Geologische Kartierung des Explorationstunnels Santa Elena**

Über CuOro Resources Corp.

Die Wachstumsstrategie von CuOro besteht darin, Rohstoffkonzessionsgebiete zu identifizieren, die beachtliches Potenzial für die Erschließung von großen Ressourcen in etablierten und bergbaufreundlichen Gebieten, wie Kolumbien, bieten. Die Unternehmensleitung möchte seine Explorations- und Erschließungsexpertise dazu einsetzen, die Ressourcen zu erweitern, den Unternehmenswert zu steigern und durch einen Fokus auf Öffentlichkeitsarbeit, unternehmerischer und sozialer Verantwortung das

Erschließungsrisiko sowie den Kostenaufwand einzuschränken. Mit einem Kassenbestand von circa 19 Millionen \$ wird das Unternehmen weiterhin nach neuen Gelegenheiten suchen, von denen das Unternehmen und seine Aktionäre durch seinen Geschäftsansatz profitieren werden. Das Unternehmen verpflichtet sich der Einhaltung der höchsten ökologischen und gesellschaftlichen Standards, während es sich gleichzeitig darauf konzentriert, das finanzielle Wachstum zu erzielen, das seine Aktionäre erwarten.

Weitere Informationen zu CuOro finden Sie in den von CuOro auf SEDAR ([www.sedar.com](http://www.sedar.com)) veröffentlichten Unterlagen.

Für das Board of Directors von CuOro:

**Robert Sedgemore**, President & CEO

### **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Tatsachen darstellen, sind „zukunftsgerichtete Aussagen“ oder „zukunftsgerichtete Informationen“ gemäß den geltenden Wertpapiergesetzen und basieren auf Erwartungen, Schätzungen und Prognosen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Meldung. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen zählen unter anderem mögliche Ereignisse, Aussagen im Hinblick auf mögliche Ereignisse, zukünftige Gold- und Silberpreise, die Durchführung von Mineralressourcenschätzungen sowie der Erfolg von Explorationsaktivitäten. Die Begriffe „wird erwartet“ oder „schätzt“ oder Abwandlungen solcher Begriffe und Phrasen oder Aussagen, wonach bestimmte Aktionen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreten „würden“ oder „könnten“, sowie ähnliche Ausdrücke kennzeichnen zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren zwangsläufig auf einer Reihe von Schätzungen und Annahmen, die – obwohl vom Unternehmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung als vernünftig erachtet – beträchtlichen geschäftlichen, wirtschaftlichen und marktbedingten Unsicherheiten und Risiken unterliegen. Die Schätzungen und Annahmen des Unternehmens in dieser Pressemitteilung, die sich als inkorrekt herausstellen könnten, beinhalten - ohne Einschränkung darauf - (1) die Entdeckung und Erweiterung von Mineralressourcen auf dem Konzessionsgebiet des Unternehmens gemäß den aktuellen Erwartungen des Unternehmens; (2) die Umsetzung der kolumbianischen Bergbaugesetze und damit in Zusammenhang stehender Bestimmungen gemäß den aktuellen Erwartungen des Unternehmens; (3) bestimmte Preisannahmen für Gold und Silber. Bekannte und unbekannte Faktoren könnten dazu führen, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Solche Faktoren beinhalten (ohne darauf beschränkt zu sein): Schwankungen der Spotpreise bzw. der zukünftigen Preise von Gold oder bestimmten anderen Rohstoffen; Änderungen der nationalen und lokalen Rechtsprechung, Besteuerung, Kontrolle und Regulierung sowie politische oder wirtschaftliche Entwicklungen in Kanada, Kolumbien oder anderen Ländern, in denen das Unternehmen aktiv ist oder in Zukunft aktiv werden könnte; Geschäftsmöglichkeiten, die das Unternehmen verfolgen könnte oder die diesem unterbreitet werden könnten; betriebliche oder technische Schwierigkeiten in Zusammenhang mit dem Bergbau; den spekulativen

Charakter der Goldexploration und -erschließung, einschließlich der Risiken in Bezug auf den Erhalt von Lizenzen und Genehmigungen; eine Abnahme der Menge oder des Erzgehalts von Reserven; sowie Streitigkeiten über Konzessionsrechte, vor allem über Rechte an noch nicht erschlossenen Konzessionsgebieten. Weiters bestehen Risiken und Gefahren in Verbindung mit dem Geschäft der Goldexploration, -erschließung und -förderung, einschließlich Umweltgefahren, Betriebsunfälle, ungewöhnliche oder unerwartete geologische Formationen, Drücke, Senkungen, Überflutungen und Goldbarrenverluste (und das Risiko einer nicht ausreichenden Deckung bzw. Haftungsverweigerung durch die Versicherung). Viele dieser Unsicherheiten und Risiken können die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens beeinflussen und dazu führen, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die explizit oder implizit in zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens (oder im Namen des Unternehmens) zum Ausdruck gebracht wurden. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen werden getätigt, um Informationen über die zukünftigen Erwartungen und Pläne des Managements bereitzustellen. Sämtliche zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung werden durch diese und andere vorsorgliche Hinweise in unseren Veröffentlichungen mit den kanadischen Wertpapierbehörden eingeschränkt. Diese Faktoren sollen keine vollständige Liste der Faktoren darstellen, die Auswirkungen auf das Unternehmen haben könnten. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass die Erwartungen in diesen zukunftsgerichteten Aussagen auf vernünftigen Annahmen basieren, können die tatsächlichen Ergebnisse abweichen. Es kann keine Garantie für zukünftige Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Erfolge abgegeben werden.

Die Börse und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Exchange als „Regulation Services Provider“ bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!